

Let your spirit set sail



Schottlands schönste Wasserstraße

Mit dem Großsegler durch den Kaledonischen Kanal

Sa. 17. August 2024 ⇨ Sa. 24. August 2024



Sound of Mull, Ben Nevis, Loch Ness, Inverness ... bei diesen Begriffen geraten Schottland-Kenner ins Schwärmen. Quer durch die sagenhaften schottischen Highlands folgt die Eye of the Wind dem Verlauf des Kaledonischen Kanals, der als eine der schönsten Wasserstraßen der Welt gilt. Zwischen Oban und Inverness als unseren Start- und Zielhäfen erwarten uns spektakuläre Landschaften, einzigartige Natureindrücke und eine Passage der längsten Schleusentreppe Großbritanniens. Zwar wird das Segeltuch kein Schottenkaro-Muster tragen wie auf der Fotomontage im Bild links, doch die Stammbesatzung ist schon voller Vorfreude auf diesen besonderen Törn, der durch die küstennahe Route besonders für Segel-Anfänger geeignet ist. Und auch erfahrene Segler und Schottland-Liebhaber dürfen auf dieser Reise unvergessliche Urlaubserlebnisse erwarten.

Hier gehen Sie an Bord: Oban / Schottland

Oban ist eine beliebte Küstenstadt auf dem schottischen Festland. Erfindungen wie Eisenbahn und Dampfschiff machten das viktorianische Städtchen einst zum „Tor zur Westküste“. Lohnenswert ist dort ein Besuch in der Oban Whisky Distillery. Im Pub „Oban Inn“ wird schon zur Mittagszeit getrunken, gelacht und gesungen. Oberhalb des Ortes steht der McCraig’s Tower, eine Nachbildung des römischen Kolosseums und somit kuriose Wahrzeichen der Stadt.



Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie Ihre Mitreisenden und alle Besatzungsmitglieder kennenlernen. Auf den Decksplanken der Eye of the Wind und in Ihrer Kabine werden Sie sich schon bald zurechtfinden und wohlfühlen.

Von vielen europäischen Flughäfen gelangen Sie zum Flughafen Glasgow und von dort [▷ mit dem Zug](#) oder [▷ mit dem Bus](#) weiter nach Oban. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zum Reiseverlauf

Das Wetter in diesem Revier gilt als launisch und abwechslungsreich, die Einheimischen sprechen von „four seasons in one day“ („vier Jahreszeiten an einem Tag“). Auch in den Sommermonaten kann mit durchziehenden Tiefdruckgebieten, wechselnden Winden und Niederschlägen gerechnet werden. Aufgrund des Golfstroms ist das Klima zwar mild, aber feucht, und oft zieht Nebel auf. Für diesen Törn ist die Ausrüstung mit passender Wetterbekleidung ratsam.





Unser Segelrevier: Loch Linnhe, Kaledonischer Kanal und Moray Firth

Ausgehend von der Inselwelt der südlichen Hebriden, vorbei an der Insel Mull, nehmen wir Kurs auf die Einfahrt zum Loch Linnhe. An dessen südlichem Ufer ragt Ben Nevis empor, mit 1344 Metern Schottlands höchster Berg. Gemächlich fahren wir an mit dichtem Grün bewachsenen Bergketten entlang. Sattgrüne, hügelige Landzungen und Bergrücken liegen wie riesige, pelzige Kuscheltiere im blaugrauen Wasser. Mal zeigt sich ein Farmhaus oder eine Schlossruine, mal ein paar struppige Galloway-Rinder oder eine Herde Schafe. Ansonsten nur unbesiedelte Natur. Dann öffnet sich knarzend das über hundert Jahre alte Schleusentor von Corpach am westlichen Ausgang des Kaledonischen Kanals.

Der Kaledonische Kanal: 97 Kilometer mitten durch Schottland

Gemütlich gestaltet sich die Passage des Kaledonischen Kanals, denn die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der 97 Kilometer langen Wasserstraße liegt bei 5 Knoten (ca. 9 km/h). Zu beiden Seiten des Kanals erwarten uns überwältigende Natureindrücke in der Landschaft des schottischen Hochlandes. Reizvoll ist die Kanaldurchfahrt aufgrund des Wechsels zwischen natürlichen Gewässern wie dem 50 Kilometer langen Loch Linnhe, dem sagemuwobenen Loch Ness und dem Loch Dochfour einerseits und den technischen Bauwerken und Brücken andererseits. Durch das Auf und Ab von insgesamt 29 Schleusen bewegt sich das Schiff, wodurch die Kanalpassage niemals langweilig wird. Einen spektakulären Höhepunkt gleich zum Beginn der Überfahrt bildet „Neptune’s Staircase“ (Neptuns Treppenhaus; Foto rechts) im Dorf Banavie, die längste Schleusentreppe Großbritanniens. Acht aufeinanderfolgende Schleusenkammern sorgen für einen Hub von insgesamt 20 Metern.



Übrigens ... eine Begegnung mit dem legendären Ungeheuer von Loch Ness liegt nach Expertenmeinungen durchaus im Bereich des Möglichen, denn „Nessie“ zeigt sich – wenn überhaupt – grundsätzlich nur in den Sommermonaten, in deren Namen kein „r“ enthalten ist.



Hier gehen Sie von Bord: Inverness / Schottland

Inverness an der Mündung des Moray Firth ist das Ziel unserer Reise nach der abwechslungsreichen Kanalpassage. Hier verabschieden Sie sich von unserer Crew und Ihren Mitreisenden. Mit einem Seesack voller Erinnerungen geht es von Bord. Ein Spaziergang entlang des malerischen Kanalufers (Foto links) eignet sich als schöner und gelungener Törn-Abschluss.

Auch nach unserer Ankunft in der Hauptstadt der Highlands lohnt es sich, weitere Reise-Eindrücke zu sammeln. Die Umgebung ist geschichtsträchtig, auf der Burg von Inverness regierte der schottische König Macbeth im 11. Jahrhundert. Das viktorianische Schloss von 1836 dient heute als Verwaltungsgebäude. Die berühmtesten Kirchen sind die dem schottischen Schutzpatron St. Andreas gewidmete Kathedrale aus dem 19. Jahrhundert und die Old High Church.



Vom Flughafen Inverness aus erreichen Sie viele Ziele im deutschsprachigen Raum mit nur einem Zwischenstopp, beispielsweise via London oder Amsterdam.

Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- 100 Prozent Schottland: Innere Hebriden und Kaledonischer Kanal mit Loch Ness
- Windjammer-Erlebnis zum Kennenlernen: sicheres und gemütliches Fahren in Küstennähe
- Attraktive Start- und Zielorte inmitten der schottischen Highlands
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Unsere freundliche Crew ist von früheren Törns mit diesem Revier vertraut

Reisetermin

Samstag 17. August 2024 (19 Uhr) ⇌ Samstag 24. August 2024 (10 Uhr)

Leistungen

- 7 Übernachtungen auf dem über 100 Jahre alten Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension inkl. alle Mahlzeiten; Wasser/Kaffee/Tee
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge, Softdrinks und alkoholische Getränke. Bei der Planung Ihrer individuellen An- und Abreise sind wir gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Reise-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Oban / Schottland

Reiseinfo: ▷ www.oban.org.uk/

Klima: Luft Ø 11-16 °C / 5 Sonnenstunden pro Tag

Inverness / Schottland

Reiseinfo: ▷ www.explore-inverness.com

Klima: Luft Ø 11-17 °C / 6 Sonnenstunden pro Tag

Reisedokumente (dt. Staatsangeh.): Reisepass Währung: Britisches Pfund Verkehr: Linksverkehr

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18, 86504 Merching
www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227
Telefax +49 (0)8233 381-9943
E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos David M. Edes; mit freundlicher Genehmigung von Scottish Canals / John G. Moore; Oban & Lorn Tourism Association.